

Berufserziehung im Umbruch

Didaktische Herausforderungen und Ansätze
zu ihrer Bewältigung

Herausgegeben von
Klaus Beck, Wolfgang Müller, Thomas Deißinger
und Matthias Zimmermann

Mit Beiträgen von
Frank Achtenhagen, Klaus Beck, Thomas Deißinger,
Rolf Dubs, Hermann G. Ebner, Helmut Heid,
Adolf Kell, Volker Krumm, Günter Kutscha,
Wolfgang Lempert, Sabine Matthäus, Wolfgang
Müller, Ulrich Pleiß, Holger Reinisch, Lothar Reetz,
Detlef Sembill, Karl-Heinz Sommer/Hans-Jürgen
Albers, Ralf Witt und Matthias Zimmermann

Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1996

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber 9

A ZUM PROBLEM DER WEITERENTWICKLUNG DIDAKTISCHER KONZEPTIONEN DER BERUFSERZIEHUNG

Hermann G. Ebner

Vorstudien zur Grundlegung eines für die Didaktik bedeutsamen Handlungsbegriffs. - Sprachanalytische und pragmatistische Beiträge 11

Sabine Matthäus

Fachdidaktische Theorien der kaufmännischen Erstausbildung. - Überlegungen zu ihrer "Wirkungslosigkeit" für den unterrichtlichen Alltag 27

Matthias Zimmermann

Transferfördernde Berufserziehung in Schule und Betrieb. - Zum "Expertenkulturansatz" in der Didaktik der kaufmännischen Berufserziehung 45

Detlef Sembill

Systemisches Denken, Selbstorganisiertes Lernen, Ganzheitliches Handeln. - Systemtheoretische Reflexionen und erziehungswissenschaftliche Umsetzungen 61

B ZUM PROBLEM DER PÄDAGOGISCH BEGRÜNDETEN ZIELBESTIMMUNG DER BERUFSERZIEHUNG

Helmut Heid

Erfordernis und Problematik einer Unterscheidung zwischen Verhalten und Verhaltensdisposition. - Beitrag zur Zielbestimmung erziehungspraktischen Handelns 79

Holger Reinisch

Die Renaissance der regulativen Idee des Universalkaufmanns oder der schöne Schein der "Ganzheitlichkeit" 87

Adolf Kell

Doppelqualifikation. - Reflexionen über eine alte Kontroverse 103

Ralf Witt

Meta-Wissen für den Umgang mit Fachwissen in einer 'wissensförmigen' kaufmännischen Berufspraxis 113

Klaus Beck

"Berufsmoral" und "Betriebsmoral". - Didaktische Konzeptualisierungsprobleme einer berufsqualifizierenden Moralerziehung 125

Wolfgang Lempert

Postkonventionelle Reflexion als ultima ratio moralischen Denkens und Lernens im Beruf. - Zur Bestimmung des ethischen Sinnhorizonts der Berufs- und Wirtschaftspädagogik 143

C	ZUM PROBLEM DER PÄDAGOGISCH BEGRÜNDETEN GESTALTUNG DER BERUFSEBZIEHUNG	
	<i>Rolf Dubs</i>	
	Komplexe Lehr-Lern-Arrangements im Wirtschaftsunterricht. - Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung im Unterricht.....	159
	<i>Lothar Reetz</i>	
	Wissen und Handeln. - Zur Bedeutung konstruktivistischer Lernbedingungen in der kaufmännischen Berufsbildung	173
	<i>Thomas Deißinger</i>	
	Modularisierung der Berufsausbildung. - Eine didaktisch-curriculare Alternative zum "Berufsprinzip"?	189
	<i>Wolfgang Müller</i>	
	Betriebliche Restrukturierung und Reorganisation als betriebspädagogisches Problem	209
	<i>Volker Krumm</i>	
	Gewalt in der Berufsschule. - Ausmaß - Erklärungen - Maßnahmen	225
D	ZUM PROBLEM DER CURRICULAREN ANBINDUNG DER BERUFSEBZIEHUNG	
	<i>Frank Achtenhagen</i>	
	Zur Weiterentwicklung der Prinzipien der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs	239
	<i>Ulrich Pleiß</i>	
	Wirtschaftsorientierte Didaktiken und allgemeines Schulwesen	263
	<i>Karl-Heinz Sommer & Hans-Jürgen Albers</i>	
	Vorberufliche und berufliche Bildung im didaktischen Kontext am Beispiel der informationstechnischen Bildung	279
	<i>Günter Kutscha</i>	
	Verteiltes Lernen in pluralisierten Bildungssystemen: Eine Alternative zum ordnungspolitischen Reduktionismus und didaktischen Illusionismus? - Evaluationsbericht über ein Sekundar- Oberstufen-Experiment in Finnland.....	297
	Autorenverzeichnis	311